

AUFZÄHLUNG VON PILZEN AUS VERSCHIEDENEN TEILEN DES SALZ-  
KAMMERGUTES MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON STEEG AM  
HALLSTATTERSEE .

1955

R 797

In den Arbeiten Nr. 117, 126, 130 und 153 wurden Pilzfunde aus dem im Titel genannten Gebiete aufgezählt, die aus den Jahren 1950-1953 stammen. Hier liegt nun eine ähnliche Liste aus dem Jahre 1954 vor. Die Funde wurden, wenn nicht anders vermerkt, von Herrn Hofrat Dr. Karl Keissler gemacht und beziehen sich vor allem auf Hutpilze, doch kommen auch Arten aus anderen Gruppen vor.

Herrn Hofrat Dr. Karl Keissler ist die Botanische Station zu allergrösstem Danke verpflichtet, da nicht nur die meisten Funde von ihm stammen sondern auch alle Bestimmungen von ihm durchgeführt wurden. So kommt es, dass das genannte Gebiet in Bezug auf seine Pilzflora zu den am besten bekannten gehört!

Der Liste seien allgemeine Bemerkungen vorausgeschickt.

Vom Juli bis September 1954 hatte der 578m hohe Arikogel bei Steeg keinen Pilzaspekt. Ein solcher war nur im Jahre 1950 zu beobachten. (Siehe Nr. 117!). Das benachbarte Manegg hatte von 1950-1954 keinen Pilzaspekt, ist also recht pilzarm.

Dagegen gabe es an einigen anderen Orten Pilzaspekte. (Über Pilzaspekte vgl. Höfler, K. (Vegetatio 1954) und Pilzsoziologie in den Ber. d. Deutsch. Botan. Ges., 55, 1937, p. 606; ferner Friedrich, K., Untersuchungen über Aspektfolge der höheren Pilze in Sydowia, 8, 1954, p. 31.).

Einen Aspekt von *Armillaria mellea* Vahl im Juli 1954 (sonst gewöhnlich erst im Herbst) am Gosauhals und am Fuss des Sarsteins bei Steeg. Ein solcher Aspekt, der im IX. 1953 bei der Koppentalm bei Obertraun gesehen wurde, blieb 1954 ganz aus.

Ein Aspekt von *Clavaria flava* Schäff. im Piceetum am Fusse des Sarsteins bei Obersee im VIII. 1954.

Ein Aspekt von *Marasmius perforans* Hoffm. auf Fichtennadeln an derselben Ortlichkeit.

Ein Aspekt von *Collybia radicata* Relh. im Mischwald des Gosauhalses bei Steeg im VIII. 1954.

Ein Aspekt von *Geaster fornicatus* Fr. auf dem Burgstall von Pürgg im X. 1954 (Morton). Im Jahre 1955 war kein einziges Exemplar zu sehen! Am oberen Jägersteig des Sarsteins war im VVV. 1953 ein ähnlicher Aspekt zu sehen.

Ein Aspekt von *Collybia asema* Fr. auf dem Burgstall im X. 54. (Morton). Im Jahre 1955 nichts!



Ein Aspekt von *Asteroma reticulatum* Chev. am welkenden fol. von *Polygonatum officinale* nächst Maria-Kumitz' im X. 1954 (Morton). Der Befall war derartig, dass er schon von weitem in die Augen sprang!

Bemerkenswert ist es, dass die Schluchten des Einserkogels und die oberen Teile des Sarsteins bei Steeg im VVV. 1954 relativ reich an Pilzen waren. Es handelt sich um höher gelegene Standorte zwischen 1000 und 1500 m, an denen mehrfach alpine Kümmerformen von in den unteren Lagen ansehnlichen Pilzen auftraten, worauf schon für das Jahr 1953 in Nr. 153 hingewiesen wurde. Im Juli 1954 waren die genannten Standorte noch arm an Arten.

Auffällig ist es, dass zahlreiche *Inocybe*-Arten aufscheinen, wobei auch wieder die Schluchten des Einserkogels eine grössere Zahl von Arten lieferten.

Schliesslich seien hier noch einige Pilzfunde ganz besonders hervorgehoben:

*Clitocybe ditopus* Fr., *Cortinarius anthraeinus* Fr., *C. orellanus* Fr., *C. venetus* Fr. in winzigen, alpinen Typen.  
*Collybia velutipes* Curt., schon anfangs VIII. bei Steeg (sonst typ. Winterpilz). -- *Inocybe Boltoni* Heim; *I. flocculosa* Berk; *I. mucronata* Heim; *I. posterula* Britz. -- *Marasmius perforans* Hoffm. auf Fichtenzapfen (sonst Fichtennadeln). -- *Omphalia lentiformis* Rick.; *Pleurotus limpidus* Fr.; *Pl. septicus* Fr. auf der Decke eines Glashauses in Steeg; *Poria trachyspora* Bourd. et Galz. -- *Russula laeta* M. et Schäff. -- *R. Queletii* Fr., alpine Kümmerform. -- *R. versicolor* Schäff. -- *Tricholoma argyraceum* Bull. schon im Juli (sonst Spätherbst). -- *Tr. rutilans* Schäff., alpine Kümmerform.

In der folgenden Liste bedeuten: X selten; XX sehr selten.  
*Armillaria mellea* Vahl. Auf Strünken und Erde; Einserkogel und Sarsteinfuss bei Obersee. VII. -- Auffallend, dass der Hallimasch 1954 schon Mitte Juli häufig erscheint. Sonst erst Mitte September. Höher oben winzige Stücke mit Hut 2 cm Durchmesser. Stiel 2 cm. Am Sarsteinfuss bei Obersee Aspekt.

*Asteroma impressum* Fckl. An lebenden fol. von *Tussilago*, Öden-see, VII.

*A. reticulatum* Chev. An welkenden fol. von *Polygonatum officinale* in Maria Kumitz. X. (Morton). Aspektbildend.

*Boletus cavipes* Opat. Fichtenwald Simonydenkmal Hallstatt. IX.

*B. piperatus* Bull. Fichtenwald Sarstein an der Pötschen, IX. Ohne pfefferartigen Geschmack; mild.

*Calocera cornea* Batsch. Buchenzweige Koppental bei Obertraun. VII.

X *Cercospora Bellynkii* Sacc. Hallebende fol. von *Cynanchum vincetoxicum* Koppental bei Aussee. VIII.

*Chlorosplenium aeruginosum* De Not. Morsches Fichtenholz in Schlucht des Einserkogels gegen Gosauhals. VII.

*Clavaria flaccida* Fr. Waldboden Arikogel. VII.

*Cl. Kunzei* Fr. Fichtenwald Leisling. XI. (Pilz).

XClitocybe angustissima Lasch. Waldboden Schlucht des Einserkogels u. Klapfgraben bei Goisern. VII. Waldboden oberer Jägersteig am Gosauhals. VIII. Höher gelegener, dürftiger Standort; Stücke klein, Hutdurchmesser 2 cm; Stiel  $1\frac{1}{2}$  cm.

XCl. comitalis Pers. Im Gras einer Fichtenwaldlichtung Obertraun. IX. Entspricht Bild in Fries, Icon. sel. Hymen., Vol. I. Tab. 47. Fig. 3. Ob diese Art von Cl. clavipes Fr. wirklich verschieden ist, bleibt? Vielleicht nur eine kleinere Form letzterer. Fries bildet beide als gesonderte Arten ab.

XCl. ditopus Fr. Piceetum ob. Jägersteig am Sarstein VII. Winzige Stücke. Hut 2 cm; Stiel  $1\frac{1}{2}$  cm.

XXCl. dothiophora Fr. Unter Bäumen in Einserkogel-Schlucht. VII.

Cl. suaveolens Schum. Waldboden ob. Jägersteig Gosauhals. VIII.

Collybia maculata Sow. Unter Fagus ob. Jägersteig Gosauhals VIII.

Cortinarius (Dermocybe) anthracinus Fr. Steinige Walderde ob. Jägersteig Sarstein. VII. Magerer Standort; winzig. Hut dm  $1\frac{1}{2}$  cm; Stiel, 1 cm lang.

XC. (Telamonia) helvelloides Fr. Zwischen Moos Fichtenwald Obertraun. IX. Passt ziemlich das Bild in Lange, Flora agaric. danica, Pl. 97, Fig. A., aber Stiel kisslich.

XC. (Myxaciium) liquidus Fr. Fichtenwald Kalvarienberg Gosau. VIII.

C. (Dermocybe) malicornius Fr. Fichtenwald Gosau. VIII.

XC. (Myxaciium) nitidus Schäff. Auf Erde in Einserkogel-Schlucht gegen Gosauhals. VII.

XC. (Dermocybe) orellanus Fr. Steinige Walderde ob. Jägersteig Sarstein. VII. Magerer Standort. Winzig. Hut dm  $1\frac{1}{2}$  cm; Stiel  $1\frac{1}{2}$  cm lang.

C. (Inoloma) pholoideus Fr. Syn. C. lepidomyces Schw. Unter Fichten Einserkogel-Schlucht. VII. Ähnlich Bild in Lange, Flora agaric. danica, Pl. 93, Fig. F. Nach dem dünnen Stiel und den Gürteln an diesem gehört die Art eher zum subgen. Telamonia.

C. (Dermocybe) semisanguineus Fr. Fichtenwaldboden, ob. Jägersteig, Gosauhals. VIII. Entspricht ziemlich Bild in Bresad. Icon. mycol. Tab. 646. Die Exemplare zeigen blutrote Lamellen, die für obige Art bezeichnend sind, während C. (Dermocybe) cinnamomeus L., die obiger Art ähnlich ist, zimtfarbige Lamellen aufweist.

C. (Dermocybe) venetus Fr. Unter Buchen ob. Jägersteig Gosauhals. VIII. Leisling VIII. Vom ersten Standort klein, Hut dm 2 cm; Stiel 2 cm lang. -- Fichtenwald ob. Jägersteig Sarstein. VII. Zwerghaft, Hut dm 2 cm.

XFlammula penetrans Fr. Fichtenwald am Salzberg. X. (Morton). Entspr. Bild in Bresadola, Icon. mycol., Tab. 781.

Fumago vagans Pers. An leb. fol. von Prunus domestica in St. Agatha. IX.

Geaster coronatus Schäff. Waldboden Leisling. VIII. (Pilz).

G. fornicatus Fr. Fichtenwald Leisling. XI. (Pilz). Fichtenbestand Burgstall Pürgg. X. (Morton).

Glóeopeniophora incarnata Höhn. et Litsch. Buchenzweige auf Ewige Wand. VII.

*Gloeosporium Lindemuthianum* Sacc. et Magn. An Hülsen von *Phaseolus nanus* in einem Garten in Au. IX.

*Gomphidius viscidus* L. Leisling-Wald. VIII. (Pilz).

*Hebeloma sinapizans* Fr. Auf Erde; Arikogel. VIII. (Pilz).

*Hydnum ferrugineum* Fr. Fichtenwald Kalvarienberg Gosau. VIII.

*Hygrophorus (Hygrocybe) chlorophanus* Fr. Zwischen Schotter und Gras auf der Pötschen. IX. Dürftiger Standort. Sehr klein. Hut 1 cm im dm. Stiel  $1\frac{1}{2}$  cm lang.

*H. (Limacium) erubescens* Fr. Fichtenwald Sarsteinfuss bei Obersee. VII.

*Hymenochaete Mougeotii* Fr. Fichtenrinde Leisling. XI. (Pilz).

XX? *Inocybe Boltoni* Heim, Le genre *Inocybe* (1931), p. 345 bis.

Syn. I. *Rickeni* Heim., l. c. p. 346. nom. nov. Waldboden Einserkogelschlucht. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XXXII, Fig. 1 (unterste Fig.). Heim nannte die Art I. *Rickeni* und kam später darauf, dass es schon eine I. *Rickeni* Kellenbach gibt, weshalb er seine I. *Rickeni* in I. *Boltoni* umbtaufte.

XI. *brunnea* Qué. Auf Erde, Ober Wasserschloss am Einserkogel. VII. Entspr. Bild in Heim, l. c. Pl. XIV, fig. 1, erstes Stück von links.

XI. *cinnamata* Fr. Auf Erde, ebenda, VII. Entspr. Bild in Heim, l. c. Pl. XXII, fig. 3, die langstieligen Stücke.

I. *fastigiata* Fr. ex Schöff. Waldboden ob. Jägersteig des Sarsteins. VII. Arikogel IX. Annähernd wie Bild in Heim, l. c. p. Pl. VIII, fig. 2. Alpine, xerophile Form.

XI. *flocculosa* Berk. Syn. I. *abjecta* Karst. Auf Erde; Einserkogelschlucht. VII. Entspr. dem Bild in Heim, l. c. Pl. XIX, fig. 5. Eine seltene Species, ihr Vorkommen interessant. Die beiden Namen wurden gleichzeitig veröffentlicht, sodass Prioritätsfeststellung schwer.

XI. *hirsuta* Fr. ssp. *relicina* Fr. (Typus). Auf Erde Graben ober dem Wasserschloss am Einserkogel. VII. Wie Bild in Heim, l. c. Pl. IV, Fig. 1. Auf Erde, Klpafergraben Goisern und Einserkogelschluchten. VII. Entspr. ungefähr Bild in Heim, l. c. Pl. IV, fig. 3. Alpine Formen.

I. *lacera* Fr. Erde Graben ober Wasserschloss. VII. Ungef.-wie Bild in Heim, l. c. Pl. XIX, fig. 4.

XI. *lanuginosa* Fr. ex Bull. pr. p. Pat. Erde Graben ober Wasserschloss. VII. Wie Bild in Heim, l. c. Pl. XXXIII, Fig. 1, 2. Wald beim Brandwirt. VII. Entspr. ungef. Bild Heim, l. c. Pl. XXXIII, Fig. 1.

XI. *lucifuga* Fr. Erde, Einserkogelschluchten. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XIII, Fig. 4.

XX? I. *mucronata* Heim. Le genre *Inocybe* (1931), p. 272, Pl. XXI, Fig. 6. Auf Walderde Obertraun. IX.

I. *obscura* Fr. ex Pers. Walderde Arikogel. VIII. Wie Heim, l. c. Pl. XXI, Fig. 3.

I. *obscura* Fr. ex Pers. var. *obscurissima* Heim. l. c. p. 257. Erde, ob. Jägersteig Gosauhalde. VIII. Wie Heim, l. c. Pl. XXIII, Fig. 5, 2, Reihe, mittleres Stück.

XI. *obscura* Fr. ex Pers. ssp. *pusiola* Karst. Erde, Einserkogelschlucht. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XXII, Fig. 2.

I. *obscura* Fr. ex Pers. var. *rufa* Pat. Erde; Einserkogelschluchten. Sarsteinfuss bei Obersee. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XXIII, Fig. 4, nur Stiel mehr blass.

*I. petiginosa* (Fr.) Gill. Erde, Einserkogelschluchten. VII. Wie in Heim, l. c. Pl. III, Fig. 5, das Stück ganz rechts.

XI. *posterula* Britz. ex Sacc. sensu Lange. Erde, oberer Jägersteig Gosauhals. VIII. Wie Heim, l. c. Pl. XVIII, Fig. 3. Stiel links.

*I. praetervisa* Quéll. Erde, Klapfgraben Goisern. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XXX, Fig. 1. annähernd Bild links.

XI. *scabella* Fr. ? sensu Cooke. Erde, Einserkogelschluchten. VII. Fichtenwald bei Gosau, VIII. Wie Heim, l. c. Pl. XXX, Fig. 5, 6. (Beim Brandwirt).

XI. *scabella* Cooke, var. *fulvella* Bres. Erde, Einserkogelschlucht gegen Gosauhals. VII. Ziemlich passend mit Heim, l. c. Pl. XXXI, Fig. 1.

XI. *umbonata* Peck sensu Lange. Walderde, im Klapfgraben, Goisern. VIII. Heim, l. c. Pl. XXXIII, Fig. 3.

XI. *umbrina* Bres. Erde, Einserkogelschlucht gegen Gosauhals. VII. Wie Heim, l. c. Pl. XXXII, Fig. 3.

*Lactarius cremor* Fr. Zwischen Schotter und Gras auf der Pötschen. IX. Hut schmierig-feuch, flach, genabelt, mit herabgebogenem Rand, dieser aber glatt statt eilig gerippt.

? *Leptonia Linkii* Fr. Fichtenwald, Sarsteinfuss bei Obersee. VII. Grauer Stiel, ohne violett; Lamellen mit schwarzer Scheide.

*Marasmius androsaceus* L. Auf Astchen Einserkogelschlucht. VII.

*M. perforans* Hoffm. Fichtennadeln Sarsteinfuss bei Obersee. VII. An einzelnen Stellen massenhaft, Aspekt. --- Auf Fichtenzapfen im Klapfgraben bei Goisern. VIII. Sonst auf Fichtennadeln.

*Melampsora larici-epitea* Kleb. Auf *Salix*-Blättern in der Hirschau bei Hallstatt. V. (Morton).

*Melanconium microsporum* Nees. Auf dünnen *Acer pseudoplatanus*-Zweigen am Manegg. VIII.

*Mycena avenacea* Fr. Buchenzweige Einserkogelschlucht. VII. Klein, Hut dm  $\frac{1}{2}$  cm. Stiel 8 mm lang.

XM. *corticola* Pers. Zwischen Moos auf *Acer pseudoplatanus* Goisern. VIII.

XM. *epiphloea* Fr. Gesellig auf *Salix* Hirschbrunn. X. (Morton). Stiel dünn, 3-6 cm lang.

*M. fagorum* Fr. Auf faulenden Buchenblättern Einserkogelschlucht. VII.

XM. *filipes* Bull. Zwischen Moos, ebenda. VII.

XM. *janthina* Fr. Auf Fichtenzweigen ob. Jägersteig des Sarsteins. VII. VII.

X?M. *lactea* Fr. Fichtenwald bei Obersee. VII. Zwischen Moos, Einserkogelschlucht VII.

XM. *pithya* Fr. Auf Fichtennadeln, ob. Jägersteig des Sarsteins bei Steeg. VII.

*M. rugosa* Fr. Auf Fichtenstrüngen am Grundlsee. VIII.

XM. *vitis* Fr. Moderholz in der Mammuthöhle. IX. (Morton). Durch den ungemein langen Stiel bei 3 cm Hutdurchmesser ausgezeichnet. Das von Ricken, A. Vademecum für Pilzfreunde. 2. Aufl. (X 19) p. 5/6 angegebene angeblich meist vorhandene fleischige Würzchen

fehlend. Ubrigens konnte ich auch in Öblarn, wo ich diese Art zwischen Waldmoos öfters sammelte, das Würzchen nie sehen.

?*XM. vitrea* Fr. Walderde, Sarsteinfuss bei Obersee. VII.

X? *Naucoria cerodes* Fr. Erde, Einserkogelschlucht. VII.

? *N. furfuracea* Fr. Auf Holz im Krapfgraben des Einserkogels.

VIII. Hut deutlich mit Spitze. -- Auf Buchenästen Einserkogelschlucht-, en. VII.

*N. segestria* Fr. Auf Holz im Krapfgraben. VIII. Winzig, Hut 4 mm dm, Stiel 1 cm lan.

*N. temulenta* Fr. Erdige Waldböschung Ewige Wand. VII.

*Omphalia abiegna* B. et Br. Syn. *O. umbellifera* var. *citrina* Quéf. Zwischen Moos oberer Jägersteig Sarstein bei Steeg. Ca. 1500m. VIII. Wie Bild in Lange, *Flora agaric. danica*, Pl. 60, Fig. H; 4.

XX? *O. lentiformis* Rick. Unter Bäumen Einserkogelschlucht. VII.

*O. Postii* Fr. Buchenzweig ebenda. IX. Winzig. Hut  $\frac{1}{2}$  cm dm.

*O. pyxidata* (Bull.) Fr. (nec Rick) Oberer Jägersteig des Sarsteins. Ca. 1500 m. VII. Wie Bild in Lange, *Flora agaric. danica*, Pl. 58, Fig. E.

XO. *rustica* Fr. Auf Holz, Einserkogelschlucht. VII

XO. *scyphiiformis* Zwischen Moos oberer Jägersteig am Sarstein und Einserkogelschlucht. VII.

XO. *umbilicata* f. *subopacicea* Lange. *Flora agaric. danica* (1930/40) p. 54. Oberer Jägersteig Sarstein. 1500 m. VIII. Entspricht dem Bild in Lange, Pl. 58, Fig. H.

*Phleospora Aceris* Fr. An lebend. fol. von *Acer Pseudoplatanus* Arikogel. VII.

X? *Pleurotus limpidus* Fr. Auf Moderholz ob. Jägersteig am Gosauhals. VIII.

XPl. *septicus* Fr. Auf Balken des Glashauses in Au 52. VII. (Pilz). Weiss, auf Oberseite seidig überzogen. In grösserer Menge wachsend. Ein Photo (Pilz) wurde ebenso wie Material der Bot. Abt. des Naturhist. Museums in Wien übergeben.

*Pholiota marginata* Batsch. Strunk, ob. Jägersteig Sarstein. VII. Dürftiger Standort, sehr klein, Hut  $\frac{1}{2}$  cm. Stiel 8mm lang.

*Ph. spectabilis* Fr. Walderde, Einserkogelschlucht. VII.

*Ph. togularis* Bull. Auf Zweigen im Klapfgraben. VII.

*Polyporus fumosus* Pers. Auf Strunk von *Acer pseudoplatanus*. 8.

X? *Poria trachyspora* Bourd. et Galz. *Hymenom. France* (1927), p. 659. Nr. 969. Auf morschem Fichtenstamm auf Boden. Obertraun, IX. Jung weisslich, später schwefelgelb, trocken goldgelb oder orange. Soll das Jugendstadium zu *Sistostrema sulphureum* var. *retigera*. *Hym. de France*, Nr. 351 sein.

*Propolis faginea* Karst. Buchenäste Ewige Wand und Koppental bei Aussee. VII.

XPsathyra *torpens* Fr. Waldboden ob. Jägersteig Gosauhals. VIII.

*Psilocybe spadicea* Schäff. Fichtenwald Salzburg. X. (Morton).

*Puccinia Chaerophylli* Purt. An leb. fol. von *Anthriscus silvestris*. Au. VIII.

*P. dispersa* Eriks. Auf leb. fol. von *Pulmonaria officinalis*. Ewige Wand. VII. Reichlich vorkommend.





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [159](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Aufzählung von Pilzen aus verschiedenen Teilen des Salzkammergutes mit besonderer Berücksichtigung von Steeg am Hallstättersee, \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 159\) 1-8](#)